

„Unglaubliche Leidenschaft!“

Unter dem Motto „Vielfalt statt Mainstream!“ sorgten fünf Bands aus der neunten **PopCamp**-Staffel im Frantz Club Berlin für das wohl derzeit abwechslungsreichste Konzertprogramm.



| Bilder im von links oben: (1) Brit-Pop aus Hessen von The Munitors, (2) Lasziv, musikalisch erzählte Geschichten von Wildchild, (3) Mateo mit intelligenten Texten und tanzbaren Beats, (4) akustisch, elektronische Klangwelten von Nietzsche & Hummel, (5) Filius Nox mit atmosphärischer Popmusik | Foto: Lothar Scholz

Es ist Freitagabend kurz vor acht. Im Frantz Club Berlin herrscht dichtes Gedränge. In wenigen Minuten beginnt das Konzert „PopCamp Live“, mit dem die zweite Arbeitsphase des Meisterkurses für Populäre Musik auch in diesem Jahr ihren Höhepunkt findet. Zum neunten Mal heißt es beim Spitzenförderprojekt des Deutschen Musikrats „Bühne frei!“ für fünf vielversprechende Nachwuchstalente aus den unterschiedlichsten Musikgenres wie Elektro, Indie, Pop und Jazz. Eine Woche lang haben sich die Bands in der Landesmusikakademie Wolfenbüttel mit rund zehn Dozenten auf diesen Abend vorbereitet. Einige haben ihrer Musik den letzten Schliff gegeben, andere ha-

diesem Abend wollten sie aber ganz auf die Wirkung ihrer Musik setzen. Die witzigen, aber auch nachdenklich stimmenden deutschsprachigen Texte und tanzbaren Beats sollten ihre Wirkung zeigen. Die Band will nach dem PopCamp erst einmal ins Studio, um ein neues Album aufzunehmen. Für Aileen Phoenix von Wildchild ist der Auftritt im Frantz Club eine Premiere. Sie hat während der zweiten Arbeitsphase mit einer komplett neuen Besetzung in nur drei Tagen das Programm fürs Konzert zusammengestellt. „Ich komme aus dem Jazz und wollte immer gerne eine größere akustische Besetzung“, erzählt sie. Mit der will sie nach dem Konzert eine Demo-CD produ-

ben neue Songs geschrieben und wieder andere haben sich komplett neu aufgestellt.

Weichen für die Zukunft stellen

Die hessischen Brit-Popper The Munitors beispielsweise präsentieren auf dem Konzert mit „Blue & Green“ einen im PopCamp entstandenen Song. Die fünf Jungs von Mateo hat das PopCamp noch enger zusammengeschweißt, wie Sänger und Song-Schreiber Jan-Philipp Schneider erzählt. Normalerweise animiere er das Publikum zum Mitmachen, an

live zu erleben. Bereits kurz nach der Gründung haben Filius Nox 2012 den Newcomer Contest des Landes Rheinland-Pfalz gewonnen, waren dann bei „Rock am Ring“ dabei und werden jetzt vom Bandpool der Popakademie gefördert. Mit ihrem sphärischen Indie-Pop haben sie auf jeden Fall das Zeug für die große Bühne. Vom Publikum mit frenetischem Applaus gefeiert, verrät der Frontmann mit der Lockenmähne, was ihm am meisten im PopCamp beeindruckt hat: „Die unglaubliche Leidenschaft, die alle PopCamp-Dozenten und -Teilnehmer mitgebracht haben.“ Da habe man sich einfach verstanden gefühlt.

On Stage on Air

Einen Mitschnitt von PopCamp Live sendet Alex TV Berlin – auch als Live-Stream unter www.alexberlin.de/tv – am 25. und 26. November um 13 Uhr. Am 26. November, gibt es zudem um 18.30 Uhr ein Feature zum Konzert. Am 29. November ist PopCamp Live im Deutschlandfunk bei „On Stage“ um 21.05 Uhr zu hören. | **Lothar Scholz**

zieren. Und auch für Nietzsche & Hummel stellt der Abend eine Premiere dar. Erstmals führen sie ihre zum Teil improvisierten Klangwelten aus vorproduzierten und live gespielten Elementen in einer Konzert-Situation auf. Und auch das wird funktionieren.

Eine Band, die allen Grund hat, vor ihrem Auftritt aufgeregt zu sein, sind Filius Nox. „Heute Abend könnten Weichen für die Zukunft gestellt werden“, sagt Sänger Dominik Fischer. Teams von Universal Music und Sony Music haben sich angekündigt, um die Band